

Erste Schach-Jugend-Rapidmeisterschaft der Großregion war ein voller Erfolg.

Die erstmalig Anfang November organisierte Jugend-Rapidmeisterschaft der Großregion (GR) in Schach kann als vollen Erfolg gewertet werden. Bei einer Teilnehmerzahl (TN) von 74 Spielerinnen und Spielern aus der GR, zu der Rheinland-Pfalz, das Saarland, Lothringen, die Deutschsprachige Gemeinschaft, Wallonien und das Großherzogtum Luxemburg gehören, konnten die Jugendlichen Ostbelgiens (SVDB-Leistungszentrum (LZ) sowie SF-Wirtzfeld und KSK Rochade Eupen-Kelmis) sich tapfer behaupten. Von den in vier Alterskategorien eingeteilten Gruppen konnten sie in deren drei Podiumsplätze einnehmen. Gespielt wurde dieses Turnier in 9 Runden, Schnellschach mit einer Spieldauer von 25 Minuten (+ 10 Sek. pro Zug) pro Spieler pro Partie.

Bei den U8-U10 (20 TN) gelangte Stoll Lucia (U10, von "Vandoeuvre-Échecs) auf Platz 1 mit 8,5 Punkten, gefolgt von Ciarletta Iris (U10, von "Vandoeuvre-Échecs) und Burdot Yvan (U10, von "De Sprenger Echternach") auf den Plätzen 2 und 3 mit jeweils 8,5 und 6 Punkten. - Auf Platz 4 und Erste der U8 wurde Burdot Dora (U8, von "De Sprenger Echternach"), gefolgt von Stoll Elias (U8, von "Vandoeuvre-Échecs") und Singh Krish-Leo (U8, von "Differdange") mit jeweils 5 und 4,5 Punkten. - Bester Spieler Ostbelgiens bei den U8 wurde Hoffmann Sam von "SF-Wirtzfeld" auf Platz 4 mit 4,5 Punkten und bei den U10 Ahn Maximilian vom "SVDB-LZ" auf Platz 6 mit 5 Punkten. Beste Damen wurden hier bei den U10 Lucia Stoll und bei den U8 Dora Burdot.

Bei den U12 (24 TN) wurde Ciarletta Ulysse vom "Vandoeuvre-Échecs" mit 7,5 Punkten Erster, gefolgt punktgleich von Gerard François vom "Échecs Diffusion Gaume Etalle" und Aravindan Midhulan vom "SVDB-LZ" mit 7 Punkten auf den Plätzen 2 und 3. In dieser Kategorie gelangten Ahn Anastasia mit 6 Punkten, Wertz Yannick und Kauschanski Nicolas mit je 5 Punkten vom "SVDB-LZ" auf den Plätzen 5, 6 und 7; Klinkenberg Jan gelangte mit immerhin 4 Punkten noch auf Platz 16. Von "SF-Wirtzfeld" landeten Litt Thibo (3 P.) und Braska Alex (0,5 P.) auf den Plätzen 21 und 24. Beste Dame wurde hier Anastasia Ahn vom "SVDB-LZ".

Bei den U14 (17 TN) wurde Pavee Louis vom "Vandoeuvre-Échecs" mit 9 Siegen ungeschlagen Erster. Ihm folgten Mainka Alwin vom "SVDB-LZ" mit 7 Punkten und Waligora Franciszek von "Differdange" mit 6 Punkten auf den Rängen 2 und 3. Beste Ostbelgier wurden Saparbiev Bulat vom "SVDB-LZ" mit 4 Punkten und Louvet Dylan von "SF-Wirtzfeld" mit 2 Punkten auf den Plätzen 13 und 15. Beste Dame wurde hier Johna Schierholz vom "LA TOUR Limpertsberg" mit 2 Punkten (Pl. 17).

Bei den U16-U18 (13 TN) hatte Laurent Yann vom "KSK Rochade Eupen-Kelmis" mit 6,5 Punkten den ersten Platz ergattert, gefolgt punktgleich von Ohler Julius von "SG Trier" und Seibt Sascha vom "SVDB-LZ" mit 6 Punkten. Beste Dame wurde hier Clara Burdot von "De Sprenger Echternach" mit 5,5 Punkten (6. Platz).

Parallel fand in einem Nebenraum auch ein Kunstprojekt statt, das darin bestand, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf Holztafeln mittels Faserstiften die Möglichkeit zu geben, eine Skulptur zu formen und malerisch zu gestalten. Auf diese Weise sollten sie ihre Vorstellungen und Wünsche eines Zusammenlebens in der Großregion zum Ausdruck bringen. Alle Teilnehmer hatten sich zwischen den jeweiligen Runden, die dazu eine gewisse Ruhezeit zuließen, rege daran beteiligt. Organisator war das Ministerium für Finanzen und Europa aus dem Saarland, das zur Zeit den Vorsitz der GR innehat.

Diese wie gesagt erstmalige, aber nicht einmalig gestartete "Groß-Veranstaltung" sollte nach zwei Tagen in Diekirch ihren "krönenden" schachlichen Abschluss am Sonntag, dem 3. November um 18 Uhr in Form einer Siegerehrung finden. Ebenfalls hatte sich zu diesem Anlass der Präsident sowohl des Parlaments der Deutschsprachigen Gemeinschaft als auch des Ausschusses der Regionen, Herr Karl-Heinz Lambertz, eingefunden. Ihn freute es, den - teils freudig überraschten - jugendlichen Teilnehmern zu ihrer Bereitschaft für diese Veranstaltung zu gratulieren und für das Ganze Pate zu stehen. Neben den Preisgeldern der Besten für ihre Platzierungen bekamen alle noch für ihre Teilnahme eine eigens zu diesem Anlass gefertigte Plakette umgehängt.

Die Organisatoren, d. h. der luxemburgische FLDE sowie der deutschsprachige Schachverband SVDB waren mit dem Verlauf der Erstaufgabe dieses internationalen Jugendturniers in Schach sehr zufrieden. - Eine zweite Auflage ist im nächsten Jahr am 31. Oktober und 1. November 2020 in Worriken geplant.

Einzelheiten dazu sind ebenfalls einsehbar auf der Homepage des SVDB: www.svdb-online.be - Fotostrecke: <http://www.chess-gr.eu/index.php/de>

